

Turnen, Gymnastik, Faustball, Leichtathletik, Schwimmen, Handball, Judo, Ringen,
Tennis, Tischtennis

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 26. März 1976, um 19.30 Uhr

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung:

- | | |
|---|--|
| 1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts | 4. Genehmigung des Haushaltsplanes 1976 |
| 2. Protokollvorlesung und Jahresberichte
a) des 1. Vorsitzenden
b) des Hauptkassenwartes
c) des Hauptsportwartes | 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Hauptkassenwartes |
| 3. Anträge | 6. Entlastung des Vorstandes und aller Ausschüsse |
| | 7. Neuwahlen (2. Vors., Hauptsportwart, Schriftwart) |
| | 8. Verschiedenes |

Anträge müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vorher, beim Vorstand eingereicht werden.

Weitere persönliche Einladungen erfolgen nicht mehr.

Der Vorstand:
Gerhard Heise
1. Vorsitzender



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83—101
VfL Tegel-Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29
Sprechzeit montags
von 17—19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Winterhalbjahr 1975/1976 (1. 10. 75 bis 31. 3. 76)

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	18.00—20.00 Uhr	Männer (Leichtathl.)
	20.00—22.00 Uhr	2. Frauen-Gymn.
Mittwoch	17.00—20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00—22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstg.	17.00—20.00 Uhr	Schüler u. männl.
		Jugend-Turnen
Freitag	18.00—20.00 Uhr	Jug. Tu. u. Ti.
	20.00—22.00 Uhr	3. Frauen-Gymn.
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	weibl. Leistungs- turnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Freitag	17.00—21.30 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik
Sonntag	9.00—12.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 1. Sonntag im Monat bleibt die Halle und der
Gymnastik-Raum geschlossen.

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	17.30—18.30 Uhr	Jugend-Turnen
Dienstag	20.00—22.00 Uhr	Männer-Altersturn.
Mittwoch	20.00—22.00 Uhr	Männer-Prellball
Donnerstg.	15.30—17.00 Uhr	Mutter u. Kind- Turnen
Freitag	15.00—16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 J.
	16.00—18.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe
Sonntag	8.00—15.00 Uhr	Mädchen- Leistungsgruppe, Prellball

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30—15.30 Uhr	Kleinkinder 3—5 J.
Donnerstag	15.30—17.00 Uhr	Mädchen 6—9 J.
Donnerstag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 10—14 J.
Donnerstag	18.30—20.00 Uhr	Jungen 10—14 J.

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	16.00—17.00 Uhr	Kleinkinder (3—5 J.)
Donnerstag	17.00—18.00 Uhr	Kinder (6—8 J.)
Donnerstag	18.00—19.00 Uhr	Kinder (9—12 J.)
Donnerstag	19.00—20.00 Uhr	Jugend (ab 13 J.)
Donnerstag	20.00—22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Eperlgrundschule

Montag	14.00—17.00 Uhr	Kinder unter 9 Jahre
Donnerstag	15.30—19.00 Uhr	Kinder über 9 Jahre

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00—18.30 Uhr	Mädchen 6-10 J.
Montag	18.30—20.00 Uhr	Mädchen 10-14 J.
Montag	20.00—22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen

G. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15—21.30 Uhr	Jedermann
--------	-----------------	-----------

H. Sporthalle Hatzfeldtallee

1. und 3. Donnerstag	20.00—22.30 Uhr	Faustball
----------------------	-----------------	-----------

Kassenwart: Friedrich Schröder

1 Berlin 27, Buddestraße 1 (Tel.: 433 56 53)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Ortfried Vetter
1 Berlin 26, Am Dorfanger 4a (Telefon: 411 32 56)

Einladung

Jahres-Versammlung der Turnabteilung

am Donnerstag, dem 4. März 1976, um 19.30 Uhr,
im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29

Auch hierzu werden alle Mitglieder über 18 Lebensjahre eingeladen.

Anträge, besonders zum Punkt Verschiedenes, müssen schriftlich 14 Tage vorher eingereicht werden. Da sämtl. Führungsposten zur Neuwahl anstehen, ist stärkste Beteiligung mit geeigneten Wahlvorschlägen unbedingt erforderlich.

Weitere persönliche Einladungen erfolgen nicht mehr.

Ortfried Vetter
Oberturnwart

Herausgeber: Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e. V., Berlin 27, Hatzfeldtallee 29, Tel.: 434 41 21 — Post-
scheck-Konto Berlin 982 50-101 — 1. Vorsitzender: Gerhard Heise, Berlin 27, Treskowstr. 2, Tel.: 433 78 42 —
Kassenwart: Ernst Wechsung, Berlin 27, Myrtenweg 19, Tel.: 433 45 21 — Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Geschäftsführender Vorstand — Pressewart Friedrich Schröder, Berlin 27, Buddestr. 1, Tel.: 433 56 53 —
Druck: Buchdruckerei Erich Pröh, Berlin 26, Oranienburger Str. 170-172, Tel.: 415 21 21/22

Erscheinungsbild
des DTB (neues Symbol)



Erwerbt die Anstecknadel
„Aktiv im DTB“



Der seilspringende Turni begleitet uns 1976!

Turni ist nach wie vor unter uns. Da wo die Turner „in Aktion“ sind, ist Turni dabei! Für das nächste Jahr hat der Deutsche Turner-Bund das Seil zum

Handgerät des Jahres

erklärt.

Der „Leistungstest für jedermann“ — siehe Deutscher Turner-Bund Aufgaben 76 (kurz: Aufgabenbuch) — ist weitgehend auf die Verwendung des Sprungseils abgestellt. Eine Fülle von Anregungen wird gegeben.

Und dieses Handgerät kann man überallhin mitnehmen.

Nach erfolgreich bestandener Leistungstest gibt es die lustige Anstecknadel mit dem seilspringenden Turni!

Mit dem seilspringenden Turni werben wir 1976 für das volkstümliche Turnen!

(Aus: Der Deutsche Turnverein)

Wanderung der „Alten Herren“

Es war Bußtag. Im Gedenken unserer früheren traditionellen „Pellkartoffel- und Heringswanderung“ des Vereins trafen wir uns an diesem Tag zu einer Fließtal-Wanderung — ein kleiner Kreis von zwölf Mann.

Es hat doch immer wieder einen besonderen Reiz, diesen Streifen von Naturschönheit, der sich durch unser Heimatgebiet schlängelt, zu durchwandern und dabei noch etwas Gutes für Körper und Geist zu tun. Da wurden unterwegs Gedanken ausgetauscht, auch zwischen Menschen, die sich zwar als „Turnbrüder“ kennen, aber doch sonst wenig miteinander zu tun haben.

So ging's in schöner Harmonie am Wasser entlang, vorbei an Anglern, die am Feuer einige Fische rösteten, bis zum Freibad Lübars. Hier wurde erst einmal gefrühstückt mit Bier und etwas Branntwein. Es stellte sich hier auch unser Alfred Wacker ein, der nach seiner Verletzung noch nicht die ganze Tour mitmachen konnte; frühstücken jedoch — das konnte er! Dann ging's weiter über das große Feld vor Lübars, auf dem interessante Modellflug-Proben zu sehen waren. Hier war es auch, wo unser Erich Bethke seine mitgebrachte Kamera endlich in Aktion setzte. Auf

das Foto sind wir alle gespannt. Im Dorf Lübars teilten wir uns. Einige fuhren gleich nach Hause, einige nahmen noch „einen zur Brust“ im „Alten Dorfkrug — hier kann man sich wohlfühlen.

Alles in allem, es war ein schöner Tag, der uns alle frohgestimmt hatte und uns über den grauen Alltag hinwegsetzen half.

Der Gedanke kam auf, ob wir im nächsten Jahr daraus eine „Alte Herren-Heringswanderung“ zum Vereinsheim machen sollten?

Heinrich Haufschild

Liebe ältere Freunde!

Zum Jahresbeginn alle guten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Wir treffen uns am 30. Januar 1976 ab 17 Uhr im Vereinsheim. Ich möchte gern, daß sich bitte alle Männer aus den einzelnen Abteilungen angesprochen fühlen und hoffe auf eine recht zahlreiche Beteiligung. In freundschaftlicher Begegnung wollen wir in ungezwungenem Rahmen persönliche Kontakte pflegen und frohe Stunden der Erinnerung wieder aufleben lassen. Bringt bitte recht viele und besonders ältere Fotografien aus dem Vereinsleben mit.

Karl Holznagel,
Altersturnwart

Kleine Rückblende auf die Adventsfeier der 3. Frauenabtlg. am 12. Dez. 1975

Traditionell am letzten Turntag des Jahres war es soweit. Überraschenderweise kamen unsere Turnerinnen schon sehr pünktlich und so halfen viele Hände, unseren schönen Saal im Vereinsheim weihnachtlich zu verwandeln, wodurch gute Adventsstimmung aufkam. Nach einer kurzen Begrüßung kam die Auffassung, sich Kaffee und Kuchen gut schmecken zu lassen. Beim munteren Plaudern, Anhören einer Geschichte und eines Gedichtes, warteten wir auf eine Überraschung. Neun „Hüpferrinnen“ führten einen netten, gelungenen Tanz vor. Starker Applaus zeigte ihnen, daß er uns gut gefallen hatte.

Für sehr guten Turnstunden - Besuch im abgelaufenen Jahr erhielten neun Turnerinnen handgezeichnete Urkunden. An Lieselotte Dähne und Charlotte Martschinke konnte ich das „Bronzene Vereinsabzeichen“ für ihre zehnjährige Mitgliedschaft überreichen. Ach, der Abend verging so schnell. Ich hoffe, daß es auch unserem Oberturnwart Ortfried Vetter und seiner Frau, die als Gäste anwesend waren, gefallen hat.

So danke ich nochmals allen, die geholfen haben, den 64 Beteiligten einen netten Abschluß des Turnjahres 1975 zu gestalten.

Einiges zum Jahresabschluß

Am 10. Dezember 1975 gelang unseren vier Turnerinnen die letzten Hürden zum Gymnastik-Abzeichen zu nehmen.

Wir gratulieren Sigrid Artus (2. Fr.), Margot Berthold (2. Fr.), Eva Müller (3. Fr.), Ursula Scherzinger (2. Fr.) herzlichst zu ihrem Erfolg.

Wer Lust und Liebe verspürt, das Abzeichen zu erwerben, melde sich bitte bei mir; wir beginnen schon recht bald wieder mit dem Üben in der Turnhalle, Treskowstraße.

Als Vorschau für 1976

Am 21. März 1976 findet ein Familien-Wettkampf in Tegel statt. Veranstalter ist der Berliner Turnerbund, Leiterin Sigrid Hein. Es sind Übungen des Jedermann-Turnens; Zeit 9 bis 12 Uhr in allen drei Hallen der Treskowschule. Haltet euch diesen Termin frei, das Mitmachen wird Spaß sein.

Nähere Auskünfte bei

Annemarie Schröder,
3. Frauenabteilung

Faustballer melden

Zum Start in das olympische Jahr 1976 wünsche ich allen Faustballspielern beste Gesundheit, viel Freude und Erfolge bei Sport und Spiel.

Von den Rundenspielen melden die beiden Mannschaften jeweils achtbare Mittelplätze in

ihren Klassen. Während die 2. Mannschaft 6:6 Punkte verbuchen konnte, hat die 1. Mannschaft in der Bezirksliga bereits 10:10 Punkte erreicht. Leider mußte die 3. Mannschaft abgemeldet werden, da einige Spieler aus beruflichen und privaten Gründen nicht eingesetzt werden konnten. Es wäre zu wünschen, wenn alle Spieler unsere günstigen Trainingsabende besser nutzen würden um sich auf die Rückrundenspiele ausreichend vorzubereiten. Wegen der ausgefallenen Trainingstage zwischen den Feiertagen führten wir als Ausgleich ein Weihnachtskegeln durch. Die Beteiligung — dank der Teilnahme unserer Frauen — war so erfreulich, daß wir die gesamte Kegelanlage der Seeterrassen besetzen konnten. Unsere Frauen wurden als Sieger mit Vitaminpreisen bedacht. Zum Abschluß wurde in der Waldklausur ein jugoslawisches Abendessen eingenommen, womit wir diesen Abend gemütlich beendeten. Über unsere Adventsfeier in Gemeinsamkeit mit den Ehepaar-Turnern berichtet anschließend unser Oberturnwart.

Walter Schwanke

Die Weihnachtsgemeinschaft

Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es dennoch gelungen, unsere mittleren und kleinen Gruppen zu bewegen, eine gemeinsame Veranstaltung durchzuführen.

Mein Ziel war es, dadurch die Gemeinsamkeit zu fördern und auch der kleinsten Gruppe die Möglichkeit zu bieten eine ansprechende Veranstaltung zu besuchen. Bei unseren großen Gruppen sind sie ja schon Tradition.

Es war ein Erfolg, wenn auch noch nicht alle im selben Boot saßen.

Ich möchte meinen, daß die Art der Feier den anwesenden Jahrgängen gerecht wurde, zumal es sich hauptsächlich um aktive Sportler handelte.

Die „Lupies“, unsere Musike, wer sie kennt, weiß, daß sie für Stimmung sorgen, Humor haben und zu Scherzen immer bereit sind.

Wer sich gelangweilt hat, war selber schuld. Für das Gelingen dieser Veranstaltung möchte ich mich bei allen Mitwirkenden bedanken, besonders bei Karola Musielak.

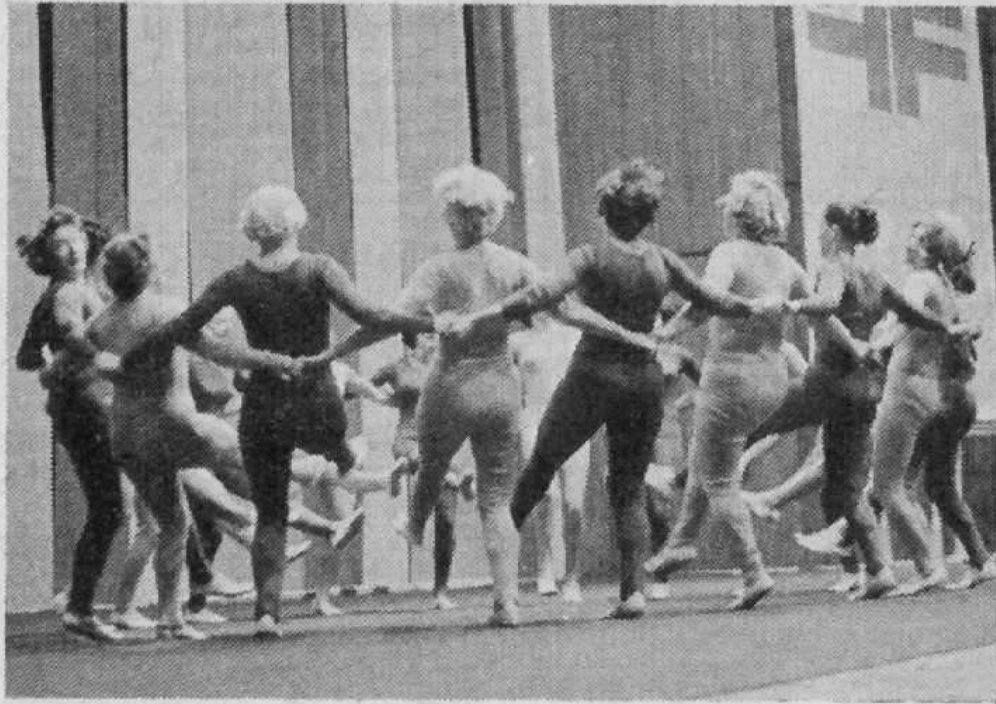
Ortfried Vetter
Oberturnwart

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

Ab 25,— DM Lieferung frei Haus!



Begeistert aufgenommen:

Deutsches Gymnastikabzeichen

Es ist noch gar nicht so lange her, daß das Deutsche Gymnastikabzeichen vom Deutschen Turner-Bund geschaffen wurde. Aber landauf, landab findet es begeisterte Aufnahme.

Eigentlich ist kein Grund vorhanden, daß nicht *j e d e* Turnerin — von der ganz jugendlichen, über die mittleren Jahrgänge bis hin zu unseren Älteren — dieses Abzeichen erwirbt.

Die Forderungen sind absichtlich so gehalten, daß der regelmäßige Besuch der Turn- und Gymnastikstunden die beste Grundlage für die Aneignung des erforderlichen Könnens zum Erwerb des Deutschen Gymnastikabzeichens sind.

Wer regelmäßig bei uns teilnimmt, kann praktisch das, was in den Bedingungen gefordert wird. In einigen besonderen Vorbereitungsstunden wird dann noch die genaue Aufeinanderfolge der Schritte, Sprünge und Schwünge geübt. Aber das ist nur eine Kleinigkeit, die das breit angelegte Grundkönnen vervollkommnet, gewissermaßen das i-Tüpfelchen.

Und noch etwas: Das Deutsche Gymnastikabzeichen bestätigt nicht nur jeder Frau, daß sie etwas kann, sondern ein sehr hübsches Abzeichen — als kleinere Anstecknadel oder auch etwas größer in Broschenform — bringt dies sichtbar zum Ausdruck.

(Aus: Der Deutsche Turnverein)

Vorgesehene Übungsstunden: Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 9.30—11.30 Uhr im Gymnastikraum — Treskowstraße (Siehe auch Artikel auf Seite 4.).

Annemarie Schröder

2. Frauenabteilung

Am 28. Februar 1976 findet unsere traditionelle Faschingsfeier im Vereinsheim statt. Wir haben diesmal schon den Sonnabend vor dem Faschingsdienstag gewählt, um recht vielen Kameradinnen die Teilnahme zu ermöglichen. Gäste sind recht herzlich willkommen.

Kostüme sehr erwünscht!!

Beginn: 20 Uhr

Unkostenbeitrag DM 5,—

Irms und Dorle

Der Kassenwart der Turnabteilung bittet um Gehör!

Dem neuen Jahr 1976 ging bekanntlich das vergangene Jahr 1975 voraus. Leider sind auch diesmal wieder eine ziemliche Anzahl von Mitgliedern (Erwachsene und Jugendliche) ihren Beitrags-Verpflichtungen, teilweise sogar trotz Mahnungen nicht oder nur teilweise nachgekommen.

Ich möchte alle Säumigen (es sind oftmals immer dieselben) bitten, dies möglichst bald nachzuholen, wenn sie Wert auf ihre weitere Mitgliedschaft legen. Der allerletzte Termin für 1975er Beiträge ist unwiderruflich der 30. Juni 1976.

Der Verein und damit die Turnabteilung haben ihre finanziellen Verpflichtungen, die sie pünktlich erfüllen müssen, dessen sollten sich auch alle Mitglieder bewußt sein.

Mit Ablauf des Jahres 1975 gelten wegen teilweise noch bis 1974 zurückliegender Beitrags-schulden aus der Turnabteilung und damit aus dem VfL als ausgeschlossen:

Männerabteilung	3	2. Schülerinnen	6
1. Frauen	1	Schüler	1
3. Frauen	1	Tegel-Süd	3
Männliche Jugend	2	Heiligensee	1
Weibliche Jugend	1	Tegelort	9
1. Schülerinnen	3		

Postscheck-Konto der Turnabteilung
Bln.-W. 3055 83-101

Friedrich Schröder
Kassenwart d. Turnabtlg.

Information über den Wirtschaftsausschuß (WA)

Die recht beachtlichen Schwierigkeiten beim Bau des Vereinsheimes, sowohl in der Planungs- wie in der Bauphase, waren mit der Einweihungsfeier am 13. 12. 1970 durchaus nicht behoben. Den Verantwortlichen war klar, daß die Fragen der Nutzung, der Ökonomie und der Instandhaltung noch genug organisatorische wie materielle Probleme beinhalteten.

Um den Vorstand nicht zusätzlich zu belasten, wurde bereits 1971 der WA gebildet, ein

Gremium von sieben Mitgliedern, in dem möglichst alle unsere sechs Abteilungen vertreten sein sollen und in dem zumindest eine Frau die Belange unserer Frauen wahrnimmt. Da die Beschlüsse des WA über alle das Heim angehende Fragen endgültig sein sollen (nach Abstimmung mit dem Kassenwart natürlich), versteht es sich von selbst, daß er sich aus Mitgliedern zusammensetzt, die über kaufmännisch-wirtschaftliche sowie über baufachliche Fragen zuverlässige Entscheidungen zu treffen imstande sind und die unser Vereinsleben so genau kennen, daß diese Entscheidungen in unser aller Interesse fallen.



BESTATTUNGEN

HUSSEL · vormals Schönfeld

Berlin-Tegel

Buddestraße 9 — Ruf 433 83 97

Erladigung aller Wege

Annahme sämtlicher Versicherungspolice

Ich glaube, daß die Besetzung des WA seit 1971 eine sehr glückliche war, nur sollte die Zusammenarbeit Einzelmitglied—WA fruchtbarer werden. Kritik ist sinnlos und schädlich, wenn sie in Form von abfälligen Äußerungen geschieht, sie kann sehr fruchtbar werden, wenn sie als gut begründeter Vorschlag dem WA zugestellt wird. Und diese Vorschläge bzw. Anträge sind durchaus willkommen! Sie können sich auf **alle** das Heim betreffenden Fragen beziehen, neben den baufachlichen Fragen (Ausstattung, Reparatur, Schmuck . . .) auch auf die unseres Zusammenlebens und im Zusammenhang mit der Ökonomie. Viele Fragen konnten gar nicht auf Anhieb oder nur vorläufig entschieden werden. Ich denke an die Raumvergabe oder die Rechte und Pflichten des Ökonomen. In vielen war einfach eine längere Zeit nötig, um erst genügend Erfahrungen zu sammeln. Jetzt ist der WA dabei, endgültig seine Statuten festzulegen, bis März 1976 muß der endgültige Pachtvertrag mit unserem Ökonomen abgeschlossen werden.

Für größere Anschaffungen wurden 1971—74 32 550,— DM angelegt, für 1975 allein 19 727,58 DM, vor allem für den Einbau der Akustikdecke mit Entlüftungs- und Lautsprecheranlage sowie

für Malerarbeiten in Saal und Küche. 1976 sind, nach fünfjähriger Nutzung, insbesondere Malerarbeiten vorgesehen und zwar im gesamten Untergeschoß einschl. Treppenhaus, für Fenster und Türen, für Zaun und Tennisschuppen. Ferner sollen die Einbauschränke im Flur fertiggestellt, die Brausedüsen erneuert, im Geschäftszimmer Jalousien und im unteren Flur eine Anschlagtafel angebracht werden.

Der WA erledigte seine Arbeit 1975 in vier Sitzungen, je eine im Januar und Februar (Festlegen der Vorhaben 75) und im Oktober und November (Berichte, Anträge, Aussprachen, Vorhaben 76). Alle seit 1971 durchgeführten baufachlichen Reparaturen, Ergänzungen und Neuerungen arrangierte G. Kasokat (Wandverkleidung, Schrankwand, Akustikdecke, Entlüftungs- u. Lautsprecheranlage . . .). Ihm gilt dafür unser aller besonderer Dank!

Abschließend noch einmal die Anschriften aller WA-Mitglieder der Wahlperiode 1975/76 und ihre zuständigen Fachgebiete in der Hoffnung, daß eine regere Mitarbeit unserer Mitglieder erreicht wird. (Alle Eingaben bitte an Kurt Hoffmann als Vorsitzenden des WA oder direkt an die Warte der zuständigen Sachgebiete.)

Name	Anschrift	Ruf	Aufgabengebiete
* Günter Kasokat	27, Waidmannsluster Damm 57	433 49 03	Architekturfragen, Reparaturen . . .
* Kurt Restin Kurt Hoffmann	27, Wilkestr. 7a 27, Fährstr. 28	433 51 74 431 65 76	{ Wirtschaftsfragen, } Ökonomie
* Horst Niebel	27, Holwede Str. 5	31 01 81	Rechtsfragen, Heizöl
Helga Mischak	27, Alt-Tegel 10	433 61 62	Mobiliar, Inventar Wartung d. Hauses
* Reiner Opitz Felix Kunst	28, Forststr. 16 27, Titusweg 40	404 24 18 433 49 48	} Außenanlagen

* Diese Mitglieder gehören dem WA bereits seit 1971 an!

Kurt Hoffmann

Gegr. 1902



Kohlenhof Tegel
Gustav Arlt OHG

Im Tegel-Center, Grußdorfstr.

Ruf: 433 88 13

ESSO Heizöl

Wo kauft die elegante Dame?

Lady Boutique

Marianne Schulze

1 Berlin 27, Gorkistraße

im Tegel-Center

Telefon 434 33 53

Handball-Abteilung



Trainingszeiten:

Frauen:

Freitag: 20—22 Uhr, Turnhalle der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule
Donnerstag: 20—22 Uhr, nur jeden 2. und 4., Sporthalle Hatzfeldallee

1. Männer und alte Herren:

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Kienhorststraße 67—69

2. und 3. Männer:

Freitag, 20—22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring 43—45

Jugend:

Freitag: 18—20 Uhr, Sporthalle Kienhorststraße 67—69

Knaben:

Freitag: 18—20 Uhr, Turnhalle der Hoffmann-von-Fallersleben-Schule

Schüler:

Freitag: 16—18 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring 43—45

Leiter der Abteilung:

Dörthe Schlenz, 1 Berlin 27, Titusweg 43, Tel.: 433 88 30

Wolfgang Meyer, 1 Berlin 27, Neheimer Straße 6, Tel.: 432 76 95

Alle Abteilungspost an **Jürgen Schaeffer**, 1 Berlin 26, Quickborner Str. 77, Tel.: 415 11 13.

Postscheckkonto: Berlin-West 3054 86-109 VfL Tegel — Handballabteilung.

2. DISCOFASCHING 1976

AM 7. FEBRUAR IM VEREINSHEIM

WIEDER MIT KLAUS VOM CLUB 47

für alle Vereinsmitglieder und deren Gäste,
sie sind herzlich willkommen.

Kostüme sehr erwünscht!

EINTRITT: 6,— DM

Unsere jährliche **Abteilungs-Versammlung** findet diesmal am **Freitag, 13. Februar 1976 um 20 Uhr im Vereinsheim** statt.

Tagesordnung:

1. Kurzer Rechenschaftsbericht der Abt.-Leiter
2. Neuwahlen (1. u. 2. Abt.-Leiter, Kassierer u. Pressewart)
3. Beiträge für das Jahr 1976
4. Verschiedenes

Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen, da auf dieser Abteilungs-Versammlung wichtige Entscheidungen zu fällen sind. Den Trainingsabend bitten wir am 13. 2. 76 ausfallen zu lassen. Eine gesonderte Einladung wird nicht mehr herausgegeben.

Dörthe Schlenz
Abteilungsleiterin



Judo-Abteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag

17—20 Uhr Schüler

20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Komm. Leiter der Abteilung: Erich Mühl, Berlin 27, Wilkestraße 15 (Tel.: 433 43 62)

Kein Bericht eingegangen.

Vertrieb
von
Rollos, Jalousien, Rolladen und Markisen
Hans-Jürgen Grützke

Berlin 51, Klenzepfad 50

Telefon: 496 53 59
(bis 7.30 und ab 18.00 Uhr)



Abteilung Schwerathletik

Übungszeiten: Humboldtschule
Ringen: Dienstag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Gewichtheben: Freitag 17.30—20 Uhr Schüler
20—22 Uhr Jugend u. Erwachsene

Leiter der Abteilung: Werner Wasserkampf, Berlin 10,
Horstweg 9 (Tel.: 306 09 48)

Liebe Sportfreunde!

Im Namen der Abt.-Leitung wünschen wir unseren Vereinsangehörigen und Freunden ein gesundes und erfolgreiches „Neues Jahr“. Auch in diesem Jahr wollen wir ein reges Vereinsleben mit Hilfe unserer Mitglieder führen. Die Jahreshauptversammlung der Abt. Ringen führten wir am 15. Dezember in Anwesenheit von 12 Abteilungsmitgliedern durch. Fritz Hill äußerte sich zum allgemeinen Vereinsgeschehen, sowie über die vorbildlich geführte Schülerarbeit unseres Trainers Gerhard Schlickeiser. Den 3. Platz in der Gesamtwertung und zwei Berliner Meister unter den Schülern sind der Lohn für das vergangene Jahr 1975. Trotz Neuanschaffung einer Ringermatte können wir auch in diesem Jahr die Beitragssätze halten. 1977 wird sich eine Beitragserhöhung nicht umgehen lassen. Für unsere Schüler werden wir auch in Zukunft, wenn der Leistungsstand bleibt, Fahrten nach Westdeutschland ermöglichen. Mit starker Beteiligung und vielen An-

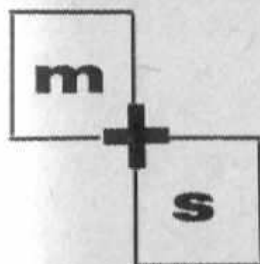
wesenden fand das Schüler-Weihnachtsturnier am 16. Dezember in unserer Halle statt. Die Siegerehrung wurde in Verbindung mit einer Weihnachtsfeier und Teilnahme der Eltern im „Fass“ durchgeführt. Lobenswert ist auch der Trainingseifer unserer Jugendlichen, die die Anweisungen vom Altmeister Manfred Gröhl befolgen.

Die bestätigte Abt.-Leitung für das Jahr 1976:

- 1. Abteilungsleiter: Werner Wasserkampf
- 2. Abteilungsleiter: Fritz Hill
- 1. Schriftwart: Karl-Heinz Krings
- 2. Schriftwart: Werner Loerke
- Kassierer: Gerhard Schlickeiser
- Schüler- u. Jugendwart: Gerhard Schlickeiser
- Seniorenwart: Horst Zynda
- Gerätewart: Klaus Hartmann

Schüler-Sportberichte folgen in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes.

Mit sportlichen Gruß
Karl-Heinz Krings



wein + spirituosens-center

berlin 65 · barfusstraße 4 · tel. 452 28 74

Wir empfehlen uns Ihnen für Ihren Einkauf! Riesenauswahl in Spirituosen, Weinen, Schaumweinen und Bieren des In- und Auslandes sowie Großauswahl in Geschenkpäckungen für Präsentzwecke.

FRITZ MÜLLER & SOHN

Berlin 27 · Veitstraße 28 · Tel. 433 96 67

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Tennis-Abteilung

Kassierer: Bernd Bredlow, Berlin 28,
Am Ried 11a, Tel. 404 37 70
Berliner Commerzbank A.G., Zweigstelle
Kurfürstenstraße, Kto.-Nr. 872 743 000
Abt.-Leiter: Peter Hennig, Berlin 27,
Damkitzstraße 10, Tel.: 431 76 51

Liebe Tennisfreunde,
die Abteilungsleitung hat beschlossen, am **27. 2. 1976** die Mitglieder-Vollversammlung der Tennisabteilung abzuhalten. Wir dürfen in diesem Zusammenhang auf den § 8 Abs. 2 unserer Abteilungssatzung hinweisen. Danach sind Satzungsänderungen und Änderungen der Beitragshöhe etc. in der von uns den Mitgliedern mindestens 3 Wochen vor der Mitglieder-Vollversammlung zuzusendenden vorläufigen Tagesordnung zu nennen. Um etwaige entsprechende Anträge der Mitglieder in diese vorläufige Tagesordnung einbauen zu können, müssen derartige Anträge spätestens bis **2. 2. 1976** bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Nachstehend geben wir noch die Ranglisten bekannt. Bei den Senioren mußten die Inhaber der Plätze 2, 3 und 4 gestrichen werden, da sie kein Forderungsspiel in der vergangenen Saison absolviert haben.

Mit freundlichen Grüßen
die Abteilungsleitung

Rangliste DAMEN

1. A. Wohlfahrt
2. B. Stegmess
3. H. Puls
4. K. Naumann
5. N. Pluntke
6. G. Kähne
7. C. Pollak
8. D. Anton
9. K. Bredlow
10. H. Mischak
11. G. Gelsdorf
12. M. Lobert
13. I. Hanitzsch
14. G. Lefmann
15. U. Wendt
16. C. Senftleben
17. M. Kusterski
18. R. Berndorff

Hallenbenutzung im Winterhalbjahr

Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Ziekowstraße 80
Jeden Montag 18.30—20.00 Uhr Frauen-Gymnastik,
20.00—22.00 Uhr Fußball-Training
Grundschule Borsigwalde — Mirastr.
Jeden Freitag 19.30—22.00 Uhr allgem. Tennis-Training
Sonntag 8.00—12.00 Uhr Training der 1. Damen- und
Herennmannschaft
12.00—15.30 Uhr allg. Tennis-Training
15.30—18.00 Uhr Jugend-Training
Sportwart: Peter Klingsporn, Berlin 27,
Waidmannsluster Damm 11, Tel.: 433 04 66
Stellv. Abt.-Leiter: Gustav Wendt, Berlin 27,
Wilkestraße 7b, Tel.: 433 57 77
Schriftwart: Peter Senftleben, Berlin 52
Quäkerstraße 20, Tel.: 412 17 66

Rangliste HERREN

1. H. Hoinka
2. J. Pflaum
3. D. Puls
4. J. Grundschock
5. F. Kaml
6. P. Klingsporn
7. B. Bredlow
8. H. Neumann
9. A. Stegmess
10. T. May
11. S. Götze
12. J. Titzenthaler
13. L. Müller
14. H. Wohlfahrt
15. W. Genge
16. B. Wacker
17. O. Brückner
18. P. Hennig
19. J. Gebhardt
20. H. List
21. H. Niebel
22. R. Waehner
23. G. Zippan
24. W. Lefmann
25. A. Cichonczyk
26. P. Kahl
27. P. Senftleben
28. P. Kusterski
29. A. Seidel
30. H. Lobert

Rangliste SENIOREN

1. H. Pollak
2. G. Fehst
3. B. Kierepka
4. H. Döhmer
5. E. Kähne
6. M. Seidel
7. G. Wendt

Einen Ausrutscher – Aufstieg verpaßt?

Wie in den vorherigen Jahren, so nehmen wir auch diesmal an der Fußballrunde der Berliner Tennisvereine teil. Insgesamt spielen, unterteilt in drei Klassen, 43 Mannschaften mit.

In der 2. Klasse haben wir es mit so renommierten Konkurrenten zu tun, wie den Mannschaften der Vereine Westend, Schlittschuh-Club, SCC und Berliner Disconto-Bank.

An die guten Leistungen des vergangenen Jahres anknüpfend (wir verpaßten nur durch einen fehlenden Punkt den Aufstieg in die 1. Klasse), haben wir uns vorgenommen, mit großer Begeisterung und spielerischem Schwung, in diesem Jahr aufzusteigen.

Dies sollte nicht mit der Brechstange erreicht werden, sondern nach dem Motto: „Er gibt es sich im Laufe der Saison, daß wir einfach besser sind als die Konkurrenz, wollen wir die Chance nutzen.“ Stellt sich aber heraus, daß die spielerische Substanz unserer Gegner größer ist, bleiben wir auch ohne einer Träne im Knopfloch in der unteren Spielklasse.

Heute, nachdem wir von den insgesamt 14 Spielen neun absolviert haben (wir schreiben den 19. 12. 1975), stehen wir mit 14:4 Punkten an dritter Stelle. Vor uns liegen die Mannschaften von Westend mit 17:1 und die des Berliner Schlittschuh-Clubs mit 16:2 Punkten.

Es sieht so aus, als ob unser vorletztes Spiel ein echtes Aufstiegsduell wird. Leider ist dann unsere Ausgangsposition schlechter als die des Gegners, weil wir, und jetzt komme ich zu dem obigen Ausrutscher gegen den Tabellenletzten Osram, zu Saisonbeginn 1:1 Unentschieden gespielt haben. Diese Elf hat zur Zeit 1:17 Punkte.

Dies war nur ein nüchterner statistischer Überblick. Viel wichtiger als Punkte, Aufstieg und verpaßte Chancen ist aber, daß alle 18 zur Mannschaft gehörenden Spieler mit Begeisterung und großer Freude bei der Sache sind, kämpfen als wenn es jeden Sonnabend um die Meisterschaft geht und Sprüche klopfen (trommeln), als ob wir die Größten wären. Einer unserer Obertrommeler hat schon versucht, die Transfersumme der Mannschaft zu errechnen, um bei der nächsten Mitgliederversammlung die Bilanz der Tennis-Abteilung positiv zu gestalten.

Aber Spaß beiseite, es macht wirklich große Freude und alle sind mit Begeisterung dabei. Wir würden uns freuen, wenn die anderen, in diesem Fall passiven Mitglieder der Tennis-Abteilung, unsere Spiele besuchen

würden. Eintritt wird nicht erhoben, es reicht, wenn der Mannschaft nach dem Spiel ein kühler Trunk kredenzt wird. Unser letztes Heimspiel findet am 17. 1. 1976 gegen den SCC statt. Das so wichtige Spiel gegen den Berliner Schlittschuh-Club tragen wir am 31. 1. 1976 auf gegnerischem Platz aus. P. H.

Abschließend möchten wir an der Schwelle einer neuen Tennissaison allen Mitgliedern Gesundheit, ein erfolgreiches Jahr 1976 wünschen und hoffen, daß auch in diesem Jahr nachfolgende Bekenntnisse auf unserer Anlage zu hören sind:

Es sagte ...

... eine Spielerin zu einer, gegen die sie noch nie gewonnen hat, nach der daher völlig normalen Niederlage: „Ich weiß nicht, Du hast immer soviel Glück und ich nur Pech!“

... ein Spätblüher, der einen Ball verschlägt, der ihm noch nie gelungen ist: „Es ist nicht zu fassen, heute läuft mir aber auch gar nichts!“

... ein Jugendlicher bei den Jugendmeisterschaften: „Wenn er bei 0:5 nicht das Glück mit den Netzrollern gehabt hätte und ohne die Fehlentscheidungen, hätte ich glatt gewonnen!“

... ein Spieler der 1. Mannschaft nach einer Niederlage: „Auf dem Krautacker kann keine Sau Tennis spielen!“ Nach dem Sieg: „Die Plätze sind Spitzel!“

... ein Mitglied zu einem Mannschaftsspieler während eines Verbandsspiels beim Stand von 0:6, 0:5 15:40: „Noch mal ran!“

... ein Mitglied zum Vorstand am 5. April: „Bei Weiß-Rot spielen Sie schon seit 14 Tagen!“

Im Namen der Abteilungsleitung
P. Hennig

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!



Tischtennis-Abteilung

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18—20 Uhr, für Damen und Herren von 20—22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tiele - Brügge - Weg 63. Rundenspiele Sonntag von 9—13 Uhr.

Leiter der Abteilung: G. Heise, 1 Berlin 27, Treskowstraße 2, Telefon: 433 76 42.

Liebe Tischtennisfreunde!

— Herzlichen Glückwunsch entbieten wir unseren Herbstmeistern —

Wie nach unserer Mannschaftsaufstellung im September fast nicht anders zu erwarten war, gelang es sowohl der ersten als auch der dritten Herrenmannschaft sich den Titel eines Herbstmeisters zu erspielen.

Während die III. Herrenmannschaft ungeschlagen mit 14:0 die Hinserie beenden konnte, erlaubte sich die I. Herrenmannschaft, nur mit fünf Spielern gegen den SCC angetreten, einen kleinen Ausrutscher.

Auch die II. Herrenmannschaft erspielte sich, nach erfolgtem Aufstieg in die 1. Klasse, einen beachtlichen 3. Platz.

— Und hier der Tabellenspiegel:

Herren — Kreisklasse A

VfL Tegel I	10: 2	50:24
SCC III	9: 3	51:35
ASV II	9: 3	48:35
Te-Be IV	5: 7	42:47
Spandauer TTC III	5: 7	40:44
BSC I	4: 8	36:48
BTTC Grün-Weiß II	0:12	20:54

Herren — 4. Klasse A

VfL Tegel III	14: 0	63:11
TSV Rudow 88 IV	12: 2	56:23
VfL Berliner Lehrer II	10: 4	52:21
TSV Staaken IV	8: 6	38:32
Spandauer SV IV	6: 8	31:54
TSC Berlin VI	3:11	32:58
BSC Rehberge IV	3:11	28:56
CTTC 70 IV	0:14	17:63
DJK Wilmersdorf zurückgezogen		

Jungen — 4. Liga

TSC Berlin II	18: 0	63: 7
TTC Südwesten II	14: 4	53:28
BSV 92 II	13: 5	52:23
TuS Zehlendorf III	11: 7	47:30
Spandauer SV I	10: 8	42:33
TSV Tempelhof-Mariendorf II	9: 9	35:35
SV Berliner Bären I	9: 9	39:43

BTC Grün-Weiß II	4:14	21:59
VfB Hermsdorf II	2:16	18:59
VfL Tegel I	0:18	10:63

Herren — 1. Klasse C

BSC Südring I	13: 1	62:18
ASV IV	12: 2	57:32
VfL Tegel II	9: 5	58:34
BSC Rehberge I	8: 6	54:43
SC Nord-Nordstern II	8: 6	42:45
BSC II	3:11	31:60
TTC Blau-Gold II	3:11	29:60
VfB Hermsdorf II	0:14	22:63

Senioren — 4. Klasse

Te-Be II	11: 2	41:15
TSC Britz I	10: 2	37:19
BSC I	8: 4	36:18
VfL Tegel I	5: 7	23:30
BSV 92 II	4: 8	24:36
TTC Blau-Gold II	2:10	17:36
OSC I	2:10	15:39

Senioren — 5. Klasse

Spandauer SV I	18: 2	68:31
TSV Staaken I	17: 3	67:23
VfL Berliner Lehrer I	16: 4	63:27
TSC Britz II	11: 9	48:49
BSC Eintracht Südring II	10:10	52:48
Lichtenrader SC I	10:10	48:46
TSV Tempelhof-Mariendorf III	9:11	42:46
TTC Pallas-Grünwald I	7:13	44:56
OSC II	6:14	33:57
Post SV I	4:16	32:59
VfL Tegel II	2:18	12:67

Schüler — 3. Liga

STC Carl-Diem-Schule I	16: 0	56: 8
Spandauer TTC II	14: 2	52:21
TSV Rudow 88 II	12: 4	49:19
SC Lichtenrade I	10: 6	43:24
TuS Zehlendorff 88 III	6:10	26:40
SC Siemensstadt II	6:10	25:42
Te-Be I	4:12	28:47
VfL Tegel I	4:12	21:45
CTTC 70 II	0:16	1:55

Aktuelles kurz notiert:

Als Turnierteilnehmer gelang es Lothar Lütke und Jürgen Schilling (II. Herrenmannschaft) sich den Aufstieg in die C-Klasse zu erspielen ...

Norddeutscher Meister 1975 im Doppel wurden Bernd Jansen und Jürgen Fleischfresser...

— Wir gratulieren —

Die TT-Abteilung hat zum Jahresende einen Zugang von 30 neuen Mitgliedern, insbesondere Schüler und Jugendliche zu verzeichnen...

Vom 23.—25. April 1976 haben wir zwei Herrenmannschaften vom TSV Osterholz-Scharmbeck zu Gast, mit von der Partie — Werner Heise...
Gerhard Heise

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Januar:

82 Jahre: Robert Blümcke (Tu — 28. 1.)

60 Jahre: Herbert Zech (Tu — 4. 1.)

50 Jahre: Ilse Wiese (Tu/2. Fr. — 5. 1.)

Februar:

83 Jahre: Elise Kochanek (Tu/2.Fr. — 12.2.)

81 Jahre: Walter Semmler (Te — 10. 2.)

76 Jahre: Elfriede Hartwig (Tu/2. Fr. — 25. 2.)

70 Jahre: Kurt Gulow (Tu — 3. 2.)

69 Jahre: Walter Schwanke (Tu — 20. 2.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Tu/Männer:

Jörg Hanke, Fritz Schrage.

Tu/1. Fr.:

Hannelore Brudek, Renate Kellerhals, Ingeborg Möller, Hannelore Näbsch.

Tu/2. Fr.:

Helga Endlweber, Marianne Hannig.

Tu/3. Fr.:

Barbara Fitzek, Betty Galle, Monika Jahn, Anette Kluge, Marianne Knoll, Irmgard Maurus, Käthe Spieweck, Herta Trocker.

Handball:

Regina Brau, Wolfgang Modrakowski, Detlef Niedziella.

Tennis:

Peter Boretzki, Sigrid-Charlotte Mauschik, Ute Wiese.

Tischtennis:

Dieter Delbrouk, Michael Fleischfresser, Karl Saborowski.

Da die Mitgliederstatistik auf der letzten Seite dieses Blattes eine Zunahme im Jahr 1975 von 119 ausweist, erübrigt sich eine Aufzählung der zwischenzeitlich Ausgetretenen.

Danksagungen:

Liebe Freunde! Anlässlich meines 60. Geburtstages möchte ich herzlichen Dank sagen all den Vielen, die mir gratulierten. Das persönlich vom Vorstand zusammen mit der Turnabteilung überreichte herrliche Geschenk und der geschriebene Glückwunsch, die vielen Überraschungen der Turnerinnen der 3. Frauenabteilung und unserer engeren Skatrunde haben mich wirklich sehr gefreut. Ich hoffe, daß wir noch lange diese Freundschaft in unserem Vereinsleben miteinander erhalten können.
Eure Annemarie Schröder

An meinem 60. Geburtstag durfte ich so viele Glückwünsche und Überraschungen vom Vorstand des VfL und einem engeren Freundeskreis der Turnabteilung entgegennehmen, daß ich meinen Dank dafür auf diesem Weg mit großer Freude zum Ausdruck bringen möchte.
Herbert Zech

Für die vielen Aufmerksamkeiten, die uns anlässlich der verschiedenen Weihnachtsfeiern der einzelnen Abteilungen und zum Jahresschluß entgegengebracht wurden, danken sehr herzlich Euer Gastronomenpaar

Renate und Alfred Wiese.

Hier spricht der Pressewart:

Alle Einsendungen und Berichte für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 3/4 1976 müssen bis zum 15. Februar bei mir vorliegen.

MAX HIRSCH u. SOHN



Das Spezialgeschäft für
Fahrräder und Kinderwagen
Jetzt ist ZEIT dazu

Tegel,
Berliner Str. 12
Ecke Brunowstr.



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68,
Ruf: 433 85 66

KUNSTGEWERBLICHE GESCHENKE

finden Sie immer bei

SCHÜNEMANN

Im Tegel-Center/Passage

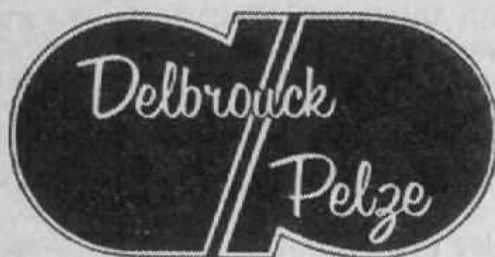
Büro- und Schreibwaren

Seeterrassen / Palais am See *Tegel*

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze
Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen
Sechs automatische Kegelbahnen mit Humboldt-Stuben

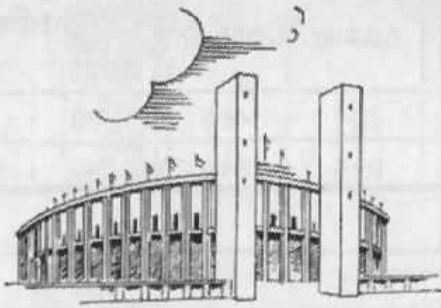
Inhaber Aribert Mahler-Schnitter

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 434 49 21



Mein reichhaltiges Lager erwartet Sie mit
Pelzen jeder Fellart zu günstigen Preisen.
Maßanfertigungen ohne Preisaufschlag.

Bln. 27, Schlieperstr. 15, Tel. 433 64 15



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

Sporthaus „Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer) Tel. 43 50 84 (433 57 84)

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Tischtennis

Gymnastik

Faustball

Handball

Schwimmen

Tennis

Turnen

Judo

Großauswahl in **adidas**- und **PUMA**-Artikeln

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung

Mitgliederstatistik Stand: 1. Januar 1976

Turnabteilung	Männer	Frauen	männl. Jugend	weibl. Jugend	Schüler	Schülerin.	Gesamt	
							1975	1976
Bestand 1. 1. 1975	168	383	15	44	204	465	1279	
Bestand 1. 1. 1976	170	380	10	57	214	514		1345

Handball-Abteilung

Bestand 1. 1. 1975	64	13	14	1	12	—	104	
Bestand 1. 1. 1976	59	12	30	5	10	—		116

Judo-Abteilung

Bestand 1. 1. 1975	73	9	37	7	90	11	227	
Bestand 1. 1. 1976	60	8	44	10	94	11		227

Abteilung Ringen

Bestand 1. 1. 1975	53	—	4	—	23	—	80	
Bestand 1. 1. 1976	55	—	10	—	30	—		95

Tischtennis-Abt.

Bestand 1. 1. 1975	69 (14)	12 (3)	3 (8)	9 (1)	4 (3)	2 (2)	99 (31)	
Bestand 1. 1. 1976	69 (15)	12 (7)	6 (6)	12 (1)	20 (4)	6 (2)		125(35)

Tennis-Abteilung

Bestand 1. 1. 1975	79 (12)	58 (14)	11	17 (4)	7 (5)	9	181 (35)	
Bestand 1. 1. 1976	83 (14)	70 (13)	14 (1)	13 (3)	1 (3)	—		181(34)

Gesamtbestand

Bestand 1. 1. 1975	506	475	84	78	340	487	1970	
Bestand 1. 1. 1976	496	482	114	97	369	531		2089

978 Erwachsene 211 Jugendliche 900 Kinder

Die in () gesetzten Zahlen sind Mitglieder, die innerhalb des Vereins mehrere Sportarten ausüben.

Unterteilung der Mitglieder nach Jahrgängen

Jahrgang	Turnen		Handball		Judo		Ringen		Tisch-Tennis		Tennis		Ges.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
unter 6 Jahre	47	64	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	113
7—14 Jahre	167	450	10	—	93	11	29	—	20	6	1	—	787
15—18 Jahre	10	57	30	5	44	10	10	—	6	12	14	13	211
19—21 Jahre	2	14	6	3	8	1	5	—	3	1	4	13	60
22—25 Jahre	6	13	9	4	9	1	8	—	7	2	9	4	72
26 u. älter	162	353	44	5	43	6	42	—	59	9	70	53	846
	394	951	99	17	198	29	95	—	95	30	98	83	2089

1345

116

227

95

125

181

Ernst Wechsung, Hauptkassenwart